



WISSENSTEST 2019



Verhalten bei Notfällen

Abzulegende Stufe:

Vor- und Zuname: _____

Erreichte Punktzahl:

_____	_____	_____
Theorie	Praxis	Gesamt

geboren am: _____

Feuerwehr: _____

Tag der Abnahme: _____

Testfragebogen B

Teilnehmer der Stufe 1 müssen nur die Testfragen „1. Fragen für Teilnehmer, Stufe 1“ beantworten.

Teilnehmer der Stufe 2 oder höher beantworten alle Testfragen bis zur abzulegenden Stufe.

Bei den Testfragen „1. Fragen für Teilnehmer, Stufe 1“ und „2. Fragen für Teilnehmer, Stufe 2“ ist jeweils nur eine Antwort richtig, bei den Zusatzfragen „3. Zusatzfragen für Teilnehmer, Stufe 3“ und „4. Zusatzfragen für Teilnehmer, Stufe 4“ können auch mehrere Antworten richtig sein.

Die richtigen Antworten bitte direkt auf diesem Bogen ankreuzen!

1. Fragen für Teilnehmer, Stufe 1

(Teilnehmer der Stufe 1 beantworten nur 1. Fragen für Teilnehmer, Stufe 1 – jeweils nur 1 Antwort richtig)

- Kann vor einer Gefahrenstelle ohne technische Hilfsmittel oder fremde Hilfe gewarnt werden?**
 - Warnen ist nur mit Warndreieck und Warnleuchte möglich
 - Durch Winken und Schwenken von Kleidungsstücken kann auf die Unfallstelle aufmerksam gemacht werden
 - Eine Absicherung ist nicht notwendig; sie wird von der Polizei oder der Feuerwehr durchgeführt
- Welche Aussage über den Missbrauch eines Notrufes oder einer Notrufleinrichtung ist richtig?**
 - Das absichtliche oder wissentliche Absetzen eines unbegründeten Notrufes ist strafbar
 - Eine unbegründete Notrufmeldung wird immer als Spaß verstanden
 - Das begründete Betätigen eines Druckknopfmelders ist strafbar
- Wie alarmiert eine Integrierte Leitstelle die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr?**
 - Durch Funkalarmempfänger (stille Alarmierung) oder Sirene (laute Alarmierung)
 - Grundsätzlich über Telefon
 - Notruf wird direkt zur zuständigen Feuerwehr weitergeleitet
- Wann muss die stabile Seitenlage durchgeführt werden?**
 - Die stabile Seitenlage muss immer durchgeführt werden
 - Wenn keine Atmung vorhanden ist
 - Wenn der Betroffene bewusstlos ist, aber die Atmung vorhanden ist



5. Ein Mitschüler stürzt auf der Schultreppe und klagt über starke Schmerzen im Handgelenk. Was ist zu tun?

- (a) Ich gehe weiter und ignoriere ihn
- (b) Ich schaue mir das Geschehnis an und erzähle dann meinen Schulkameraden davon
- (c) Ich informiere den nächsten Lehrer

6. Welche Aussage ist richtig?

- (a) Niemand ist dazu verpflichtet, Hilfe zu leisten
- (b) Bei einem Unfall muss jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten Hilfe leisten
- (c) Nur Erwachsene müssen Hilfe leisten

7. Unter welcher Rufnummer erreicht man in Deutschland den Rettungsdienst?

- (a) 121
- (b) 211
- (c) 112

8. Warum muss bei einer Notrufmeldung unbedingt mitgeteilt werden, was passiert ist?

- (a) Damit die Feuerwehrleute entscheiden können, ob der Einsatz wichtig ist und ob sie unbedingt ausrücken müssen
- (b) Damit im Feuerwehrhaus die richtigen Tore geöffnet werden
- (c) Damit der Disponent in der Leitstelle die erforderlichen Einsatzmittel alarmieren kann

9. Welche Kosten entstehen bei einem Notruf über ein Mobiltelefon?

- (a) Notruf ist im Mobilfunknetz kostenfrei
- (b) Notruf ist nur im Telekomnetz (D1-Netz) kostenfrei
- (c) Notruf kostet in allen Mobilfunknetzen 5 Cent

10. Welche „W-Fragen“ gehören zum Inhalt einer Notrufmeldung?

- (a) Wo ist das Ereignis? - Wer ruft an? - Was ist geschehen?
- (b) Wie alt ist der Meldende? - Was ist geschehen? - Wo wohnt der Meldende?
- (c) Wo ist das Ereignis? - Wo geht der Meldende zur Schule? - Wo wohnt der Meldende?

Erreichte Punktzahl: _____

2. Fragen für Teilnehmer, Stufe 2

(Teilnehmer der Stufe 2 beantworten 1. Fragen für Teilnehmer, Stufe 1 und 2. Fragen für Teilnehmer, Stufe 2 – jeweils nur 1 Antwort richtig)

1. Was geschieht, wenn man einen roten Druckknopfmelder mit der Aufschrift „FEUERWEHR“ betätigt?

- (a) Es passiert gar nichts
- (b) Es wird der Hausalarm ausgelöst
- (c) Es wird ein Alarm in einer Brandmeldezentrale und in einer Integrierten Leitstelle ausgelöst

2. Worauf ist beim Notruf über ein Handy (unterwegs) besonders zu achten?

- (a) Mitteilen, was man gerade an hat
- (b) Möglichst genaue Ortsangabe
- (c) Genau mitteilen, welche Fahrradmarke man benutzt

3. Welche Aussage zur Betreuung eines Betroffenen ist richtig?

- (a) Man sollte die Betroffenen vor den Blicken von „Gaffern“ bzw. Zuschauern abschirmen
- (b) Wenn ein Betroffener nicht blutet oder schreit, muss man sich nicht um ihn kümmern
- (c) Unverletzt Betroffene sollte man auf jeden Fall umarmen und fest drücken, auch wenn sie dies nicht möchten

4. Die Verwendung der Notrufnummer 112 ist möglich...

- (a) Nur in Bayern
- (b) Nur in Deutschland
- (c) Europaweit

5. Welche Reihenfolge bei der Entdeckung eines Brandes ist richtig?

- (a) 1. Feuerlöscher suchen und Löschversuch unternehmen, 2. Wenn Feuer nicht gelöscht werden kann, Notruf über 112 absetzen
- (b) 1. Notruf über 112 absetzen, 2. Erkunden, ob weitere Personen in Gefahr, 3. Brandausbreitung durch Schließen von Türen verhindern oder Löschversuch unternehmen
- (c) 1. Verrauchte Räume absuchen, 2. Brand löschen, 3. Zur Nachkontrolle Feuerwehr über 112 verständigen

6. Welche Punkte gehören zur „Rettungskette“?

- (a) Sofortmaßnahmen, Rettungsdienst, Notruf
- (b) Weitere Hilfsmaßnahmen, Streicheln, Umarmen
- (c) Spiel, Spaß, Spannung



7. Welche Aussage zu Rauchwarnmeldern ist richtig?

- Ⓐ Sie sind ausschließlich dazu da, Sachschäden durch das Feuer zu verringern
- Ⓑ Sie haben die vorrangige Aufgabe, Personen, die sich in Räumen aufhalten, vor etwaigen Bränden zu warnen
- Ⓒ Rauchwarnmelder sind nur in öffentlichen Gebäuden zu finden

8. An welcher Stelle ist das Absichern einer Unfallstelle in Fahrtrichtung am sinnvollsten?

- Ⓐ In jedem Fall nur direkt an der Unfallstelle
- Ⓑ Vor der Unfallstelle
- Ⓒ Eine Absicherung ist nur nach der Unfallstelle erforderlich

9. Können gehörlose Menschen einen Notruf absetzen?

- Ⓐ Ja, Vordrucke Notfallfax gibt es auf der Homepage jeder Leitstelle
- Ⓑ Einen Notruf per Brief zu versenden, wäre ein Möglichkeit
- Ⓒ Nein, können sie nicht

10. Welchen Grundsatz darf man als Helfer nie vergessen?

- Ⓐ Ich darf tun, was ich will
- Ⓑ Ich tue nur, was mir gesagt wird
- Ⓒ Ich achte auf meinen Eigenschutz

Erreichte Punktzahl: _____

3. Zusatzfragen ab Stufe 3

(Teilnehmer der Stufe 3 beantworten 1. Fragen für Teilnehmer, Stufe 1, 2. Fragen für Teilnehmer, Stufe 2 und 3. Zusatzfragen ab Stufe 3 – es können auch mehrere Antworten richtig sein)

1. Wozu kann die Rettungsdecke verwendet werden?

- Ⓐ Zum Schutz vor Gaffern
- Ⓑ Zum Schutz gegen Unwetter, Kälte, Wind und Schnee
- Ⓒ Zum Schutz vor starker Sonneneinstrahlung

2. Welche Maßnahme muss beim Entdecken eines Brandes zuerst getroffen werden?

- Ⓐ Immer sofort mit den Löscharbeiten beginnen
- Ⓑ Fenster und Türen öffnen, damit Rauch abziehen kann
- Ⓒ Ohne Rücksicht auf den Brandumfang sofort die Feuerwehr über Notruf 112 alarmieren

3. Welche Bedeutung hat dieses Rettungszeichen?



- Ⓐ Erste Hilfe
- Ⓑ Sammelstelle
- Ⓒ Notruftelefon

4. Welche Funktion hat ein blauer Druckknopfmelder mit der Aufschrift „HAUSALARM“?

- Ⓐ Er löst eine Löschanlage aus
- Ⓑ Er löst einen Hausalarm aus
- Ⓒ Er löst einen Hausalarm aus und die nächste alarmierende Leitstelle wird informiert

5. Welche Maßnahmen werden mit der Rettungskette beschrieben?

- Ⓐ Absichern / Eigenschutz, Notruf / Sofortmaßnahmen, weitere Erste Hilfe, Rettungsdienst, Krankenhaus
- Ⓑ Polizei alarmieren, Rettungsdienst alarmieren, Feuerwehr alarmieren
- Ⓒ Ruhe bewahren, Erkennen was geschehen ist, Handeln

Erreichte Punktzahl: _____

4. Zusatzfragen ab Stufe 4

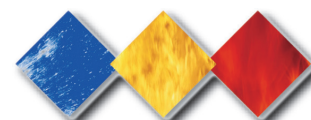
(Teilnehmer der Stufe 4 beantworten alle Fragen und Zusatzfragen – es können auch mehrere Antworten richtig sein)

1. Woran erkennt man Verbrennungen 2. Grades?

- Ⓐ Rötung, Schmerzen, Schwellung, Blasenbildung
- Ⓑ Rötung, Schmerzen, Schwellung
- Ⓒ Rötung, Schmerzen, tiefgreifende Zerstörungen der Haut

2. Was sind Erkennungsmerkmale für einen Schock?

- Ⓐ Fahle Blässe
- Ⓑ Kalte Haut
- Ⓒ Auffallende Unruhe



3. Was versteht man unter einem Notfall bzw. einer Notsituation?

- Ⓐ Als Notfälle bezeichnet man ausschließlich akute Erkrankungen
- Ⓑ Das sind alle Situationen, in denen Menschen sich nicht selbst helfen können, jedoch dringend Hilfe benötigen
- Ⓒ Notsituationen entstehen ausschließlich nach Verkehrsunfällen

4. Was ist bei starken Blutungen zu tun?

- Ⓐ Es genügt einen Notruf abzusetzen
- Ⓑ Wunde keimfrei bedecken
- Ⓒ Druckverband anlegen

5. Welche „weitere Hilfsmaßnahmen“ können alle Helfer durchführen?

- Ⓐ Rettungskräfte einweisen
- Ⓑ Maßnahmen gegen Unterkühlung bzw. zur Wärmeerhaltung durchführen
- Ⓒ Herz-Lungen-Wiederbelebung durchführen

Erreichte Punktzahl: _____

Praktische Übungsaufgaben zum Wissenstest 2019

Teilnehmer der Stufe 1 müssen nur die „1. Praktische Übungsaufgabe für Teilnehmer der Stufe 1“ durchführen.

Teilnehmer der Stufe 2 müssen die „Praktischen Übungsaufgaben 1. und 2. für Teilnehmer der Stufe 2“ durchführen.

Teilnehmer der Stufe 3 müssen nur die „3. Praktische Übungsaufgabe für Teilnehmer der Stufe 3“ durchführen.

Teilnehmer der Stufe 4 müssen die „Praktischen Übungsaufgaben 3. und 4. für Teilnehmer der Stufe 4“ durchführen.

Die Teilnehmer treten bei den praktischen Aufgaben in der Schutzausrüstung für Feuerwehranwärter an.

1. Praktische Übungsaufgaben für Teilnehmer der Stufe 1:

Übung:

Absetzen eines Notrufes

Die Teilnehmer formulieren anhand einer gezeigten Einsatzsituation (Bildkarten) einen Notruf.

2. Praktische Übungsaufgaben für Teilnehmer der Stufe 2:

1) Übung:

Absetzen eines Notrufes

Die Teilnehmer formulieren anhand einer gezeigten Einsatzsituation (Bildkarten) einen Notruf.

2) Übung:

Vorführen einer stabilen Seitenlage

Die Aufgabe wird von zwei Feuerwehranwärtern abwechselnd durchgeführt.

3. Praktische Übungsaufgabe für Teilnehmer der Stufe 3:

Übung:

Auffinden einer bewusstlosen Person

4. Praktische Übungsaufgaben für Teilnehmer der Stufe 4:

3) Übung:

Auffinden einer bewusstlosen Person

4) Übung:

Sofortmaßnahmen bei der Kreislaufversagen/Schock

Impressum

Sonderdruck: „Wissenstest 2019 – Für den Jugendwart“

Erstellt durch: Staatliche Feuerweherschule Würzburg und Landesfeuerwehrverband Bayern e. V.

Herausgeber: Staatliche Feuerweherschule Würzburg, Weißenburgstraße 60, 97082 Würzburg

Druck: Druckerei & Verlag Pius Halbig GmbH, Würzburg

